



9. März 2022

## **Der Erweiterte Landesvorstand der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg spricht anlässlich der gestrigen Präsenzsitzung Dank an Werberinnen und Werber für die GÖD aus und legte Schwerpunkte für 2022 fest**

### **Der Erweiterte Landesvorstand ist jünger und weiblicher geworden.**

Anlässlich des Weltfrauentages wurde den Kolleginnen, die Mandate im Erweiterten Landesvorstand der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg ausüben vom Vorsitzenden der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Hans Siller der herzliche Dank für ihr Engagement ausgesprochen und ein Anerkennungsgeschenk mittels Mozartkugeln überreicht.

*Die letzte Dienstrechtsnovelle beinhaltet den Gehaltsabschluss für 2022. Die kommende Novelle soll weitere Dienstrechts- und Besoldungsanliegen nachdrücklich in Verhandlung bringen.*

### **Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2022 wurden erarbeitet und in die GÖD österreichweit zur Umsetzung eingebracht.**

1. Die Abfertigung (Mitarbeitervorsorge) für pragmatisch Bedienstete ist dringend zu schaffen, dabei ist die Angleichung der Entlohnungsansätze für Bundesvertragsbedienstete durch Einführung von Funktionsstufen für diesen Personenkreis zu verrechtlichen.
2. Schwerarbeitsregelungen z.B. im Öffentlichen Baudienst, den Kliniken sind einer gerechten Lösung zuzuführen, um die Gleichbehandlung zur Privatwirtschaft herzustellen.
3. Die Umsetzung der Altersteilzeit muss für den gesamten Öffentlichen Dienst Anwendung finden.
4. Durch Corona-19 sind Tätigkeiten, die im Grenzbereich der dienstlichen Aufgabenzuordnung der Polizei, des Bundesheeres und der Bildung (Lehr- und Verwaltungspersonal) liegen, bzw. professionsfremd sind, diesen übertragen worden. Wir beantragen die zeitnahe Rücknahme dieser Aufgabenzuordnungen.
5. Die Teststrategie im Bildungssektor, verursacht durch Corona 19, ist dringend reformbedürftig. Gleiche Berechtigungen für das Lehrpersonal und Schülerinnen und Schüler bei der Abwicklung der Maßnahmen müssen gegeben sein. Der extrem anfallende Plastikmüll, ausgelöst durch die Verpackung der Testutensilien, nimmt ein immenses Ausmaß an. Es sind Maßnahmen zu setzen, um dies einzudämmen.





## 6. Gesundheitsversorgung

Es werden bis 2030 zusätzlich 75.000 Pflegekräfte in Österreich benötigt. Die Planstellenerweiterung in der Pflege ist dringend notwendig.

Studentinnen und Studenten in der Pflegeausbildung müssen in der Nacht und am Wochenende Praktikumsstunden unentgeltlich absolvieren. Sie arbeiten analog der Pflegekräfte. Sie sind daher entgeltlich zu entlohnen. Dies gilt auch für die Ausbildungsgruppe Pflegeassistenz (PA), sowie Pflegefachassistenz (PFA).

7. Im Bildungsbereich ist die Verwaltungsdominanz zurückzudrängen. Bei den Maßnahmenbestimmungen zu COVID-19 ist dringender Handlungsbedarf gegeben. Für alle Bediensteten (Lehr- und Verwaltungspersonal) müssen gleiche Berechtigungen gelten.

8. Die unerträglich angewachsene Dokumentationspflicht ist zu durchforsten und einer Bereinigung zuzuführen. Dies bezieht sich auf alle Arbeitsplätze im Öffentlichen Dienst und stellt eine Vergeudung der Arbeitszeit und Arbeitskraft dar.

**Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg ist mit 15.847 Mitgliedern die größte Teilgewerkschaft des ÖGB`s in Salzburg und freute sich im Jahr 2021 über 564 Neubeitritten aus allen 24 Berufsgruppen des Öffentlichen Dienstes Salzburg.**

**Den Werberinnen und Werbern wurde ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.**

